



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Stadtgärtnerei

► Freizeitgärten und Gartenberatung

Wasser im Garten effizient nutzen



Reto Hufschmid
Gartenberatung

Wasser- unser wertvollstes Lebensmittel

- Sorgsamer Umgang ist wichtig
- Wasser wird knapper
 - Abschmelzen unserer Gletscher- weniger Wasserspeicher in den Alpen
 - Meteowasser (Regen) fällt zunehmend unregelmässiger
- Wasser wird teurer (Wasseraufbereitung)
- Klima erwärmt sich, Wasserverbrauch steigt



Wie kann man effizient Wasser sparen?

- Giessen / Bewässern
 - zum richtigen Zeitpunkt
 - Intervall- giessen
 - In den Wurzelbereich
- Pflanzenauswahl
- Regenwasser sammeln
- Hacken
- Mulchmähen oder ausbringen von Rinden- oder sonstigem Mulch
- Rasen im Sommer nicht zu kurz schneiden
- Wassersparende Gefässe für Topfpflanzen



Giessen

- Am Morgen oder spät Abends
- Nicht in der Mittagshitze, hier geht 90% des Wassers durch Verdunstung verloren
- In den Wurzelbereich und nicht über die ganze Pflanze (Rasensprenger nicht erlaubt)
- Intervall-giessen (nicht einschwemmen, Wasser muss versickern können)
- Petflaschen, Wasservorratsbehälter aus Ton (Ollas)



Giessen



Pflanzenauswahl

- Standortgerechte Pflanzen auswählen
 - Steppen- und Steingartenpflanzen, Mediterrane Pflanzen, Artischocken
 - «Säufer» nur in Halbschatten und Schatten
 - Tiefwurzler: Rosen, Eiben, Lupinen, Reben, Obstbäume, Rosmarin, Lavendel, Stockrosen, Türkenmohn, Eisenhut, Nachtkerze, Fingerhut, Malven, Steinkraut, Königskerze, Pastinaken, Rübli, Gelbsenf, Ölrettich
 - Zwiebelpflanzen: Tulpen, Narzissen, etc.; Zwiebeln, Lauch, Knoblauch, Dahlien, Lilien
 - Blütenstauden und Sträucher statt einjährigen Pflanzen
- Für Schatten sorgen
(Bäume, Sträucher, Hecken, etc.)



Regenwasser sammeln

- Wasserfässer
 - Wassertanks
 - Brunnen
-
- Bitte beachten: Tigermückenmassnahmen umsetzen



Hacken

- Regelmässiges Hacken durchtrennt die Bodenkapillaren und reduziert somit die Verdunstung des Bodens
- Muss nach jedem Regen wieder gemacht werden
- Bringt Luft in den Boden, fördert die Mineralisierung, in der Folge kommt es zu Humusverzehr (unbedingt Kompostieren)
- spart Giessvorgänge



Mulchen

- Bedecken des Bodens mit unverrotteten organischen Materialien (Mulch)
- Mulchen, zum Beispiel mit Rindenmulch schützt vor Verdunstung, spart Wasser, fördert das Bodenleben und hält zugleich Unkraut im Zaum
- Rasenschnitt auch möglich in dünnen Lagen unter Bäumen, Sträuchern und in Beeten.
- Schlussendlich auch wieder Wasser und Giessvorgänge sparend



Mähen

- Rasen im Sommer nicht zu kurz schneiden
- Beschattung durch die Kultur
- Mikroklima nutzen



Dafür um so wichtiger:

- Nicht zu häufig wässern, fördert in erster Linie das Unkraut und das Moos

Topfpflanzen: Wassersparende Materialien

- Pflanzgefässe ohne Poren: Glasierter Ton statt roher Ton, Eternit, Plastikgefässe
- Pflanzgefässe in hellen Farben (heizen sich weniger schnell auf)
- Mit Kokosmatten abdecken/ anderweitig Schatten schaffen
- Am besten ganz auf Kübelpflanzen verzichten und diese in den Gartenboden auspflanzen



Weitere Massnahmen

- Kompostieren, Humusgehalt im Boden erhöhen, verbessert die Wasserspeicherkapazität im Boden
- Boden nicht brach liegen lassen (trocknet aus, «verbrennt», reduziert Bodenleben)
- Gründüngung ansäen





Fragen?



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Stadtgärtnerei



**Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und ich wünsche einen schönen Abend!**

